

DAHOAM - Regionaler Laden

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL.
WERTSCHÖPFUNGSKETTE | UMWELT, BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ | KLIMASCHUTZ
UND KLIMAWANDEL | KULINARIK
UNTERGLIEDERUNG | LANDWIRTSCHAFT | WERTSCHÖPFUNG | KURZE
VERSORGUNGSKETTEN | UMWELTSCHUTZ | KLIMASCHUTZ | GESUNDHEIT |
NAHVERSORGUNG | KULINARIK | VERMARKTUNG UND VERTRIEB
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 12/2017-03/2018
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | ANGELA MITTERMAYR

KURZBESCHREIBUNG

Das Projekt umfasst ein regionales Geschäft, in dem ausschließlich regional produzierte Produkte verkauft werden. Bei den Produkten handelt es sich um Lebens- und Genussmittel, Kosmetik und Geschenkartikel aus Holz, Ton und anderen Materialien. Alle Produkte werden in traditioneller Handarbeit hergestellt. Wo möglich wird auf Verpackungsmüll verzichtet. Angeboten werden auch Workshops und Kurse für diverse traditionelle Handarbeiten für unterschiedliche Zielgruppen. Exkursionen zu regionalen Produzenten sind ebenso Teil des Konzeptes und wichtiger Bestandteil der Kooperation mit unterschiedlichen Partnern.

AUSGANGSSITUATION

Es gibt nur selten die Möglichkeit, gezielt und in großer Auswahl, regionale Produkte von mehreren Herstellern in einem Geschäft zu kaufen, da regionale Produkte zwischen industriellen Produkten untergehen. Damit der Kunde eine möglichst große Auswahl an regionalen Produkten findet und er damit sehen kann, wie viele hervorragende Produkte in unserer Region hergestellt werden, hat man sich entschlossen, ein derartiges Geschäft zu eröffnen. Auch soll den regionalen Herstellern eine Plattform gegeben werden, damit der Hersteller und der Kunde einen regen Austausch an Informationen teilen können und damit die Bindung Produzent – Kunde gestärkt wird.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Man will den Kunden die Möglichkeit bieten, regionale Produkte unter einem Dach kaufen zu können und eine fachgerechte Auskunft zu bekommen, wo und wie diese Produkte hergestellt wurden.

Wichtig dabei ist auch Verpackungsmüll soweit wie möglich zu vermeiden. Dafür sind teilweise besondere Anforderungen an den Verkaufsraum und an die Ausstattung zu berücksichtigen, z.B. durch Wiegesysteme bzw. Behälter und Werkzeuge die auch der Hygieneverordnung entsprechen.

Nebenbei können die Kunden an Verkostungen, Informationsveranstaltungen von den Herstellern und Workshops teilnehmen. Im Geschäft ist es dem Kunden auch möglich die Seele baumeln zu lassen und sich bei einem Kaffee oder Tee zu erholen oder sich in Gespräche zu vertiefen. Damit man auch das Mittagsgeschäft etwas beleben kann, bietet Frau Mittermayr von Montag bis Samstag einen herzhaften Eintopf (aus regionalen Lebensmitteln) an, der entweder im Geschäft oder daheim gegessen werden kann. Auch möchte man traditionelles Handarbeiten wieder aufleben lassen und das in Verbindung mit Jung und Alt. Alt gibt Wissen an Jung weiter!

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Die Miete eines Geschäftslokals in einer guten Lage in Schärding war Voraussetzung. Die Geschäftseinrichtung wurde aus heimischen Hölzern und von einem in der Nähe produzierenden Tischler gebaut. Einschränkungen in der Gestaltung der Einrichtung resultieren aus der Hygieneverordnung.

Dazu gehören auch die notwendigen Geräte und Verkaufsräumelemente sowie eine Basis-Küchenausstattung.

Weiters wurden die Logogestaltung und Werbemittel (Plakate, Schaufenstergestaltung, Aufkleber, Folder,...) zur Bekanntmachung erstellt.

Workshops / Kurse / Exkursionen

Dazu laufen auch Gespräche mit Kooperationspartnern, Recherchen zu ungenutzten Potenzialen, wie alte handwerkliche Techniken für Geschenkartikel und Kurse (Workshops), sowie Vernetzung zum Tourismusverband, regionalen Herstellern und Schulen, sowie Altenwohnheime.

Angeboten werden unterschiedliche Workshops / Kurse und Exkursionen mit dem Ziel die Verbindung und das Verständnis zwischen regionalen Produzenten und Konsumenten zu stärken.

Zur Abhaltung der Workshops werden Tische und Stühle benötigt und diverse Workshop-Materialien (Flipchart, Pinnwand, Beamer, Leinwand)

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Schaffung von 1-2 regionale Arbeitsplätzen im Geschäft, Stärkung der heimischen Produzenten, Mehr Angebot für Tourismus und Besucher von Schärding, Treffpunkt für Gespräche und Austausch, Wissensvermittlung von traditionellem Handwerk.



Angela Mittermayr